

# THEOLOGISCHES FORUM DÜREN

## Programm 2014

monatlich mittwochs  
19 bis 21 Uhr

in der Evangelischen Gemeinde  
zu Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1,  
52349 Düren



**15. Januar, 19 Uhr**

### „Gemeinwesendiakonie“ – die Zukunft von Kirche und Diakonie?

OKR Cornelia Coenen-Marx, Hannover – Vera Schellberg, Moderation  
Haus der Evangelischen Gemeinde,  
Großer Saal

Als unsere Gemeinde in den 1980er Jahren begann, sich in verschiedenen Stadtteilen zu engagieren und das Büro für Gemeinwesenarbeit gründete, war „Gemeinwesen“ für viele noch ein Fremdwort. Inzwischen gehört es zu den Leitbegriffen der Diakonie überhaupt. Oberkirchenrätin C. Coenen-Marx profiliert ihn insbesondere im Zusammenhang der Kirchenreformdiskussionen in der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). So wird „Gemeinwesendiakonie“ zum Schlüsselbegriff für die Zukunft von Kirche und Diakonie. Wir werden das damit verbundene Konzept vor dem Hintergrund Dürener Erfahrungen kritisch diskutieren.

\*\*\*\*\*

**5. Februar, 19 Uhr**

### ZUGVÖGEL Eine musikalisch-lyrische Reise nach Palästina

Viola Raheb, Rezitation  
Marwan Abado, Oud (arabische  
Kurzhalblaute)

Haus der Evangelischen Gemeinde,  
Großer Saal  
Eintritt: € 12,-,  
Kinder bis 12 Jahre frei

Mit dem Programm „Zugvögel“ wollen Viola Raheb und Marwan Abado auf poetische, musikalische, nachdenkliche wie berührende Art ihre Heimat Palästina nahe bringen. Mit Texten, Gedichten und Liedern nehmen sie den Hörer mit auf eine musikalisch-literarische Reise nach Palästina. Die Texte, die Viola Raheb neben ihren autobiographischen Texten liest, stammen u.a. von Mahmoud Darwish, dem 2008 verstorbenen palästinensischen Nationaldichter.

\*\*\*\*\*

**19. März, 19 Uhr**

### „Satan – Teufel – Luzifer“

Cornelia Kenke, Düren  
Haus der Evangelischen Gemeinde,  
Großer Saal

Eine der ältesten Menschheitsfragen ist die Frage nach der Herkunft des Bösen in der Welt. In der Vorstellung früherer Zeiten wurde der Kampf zwischen Gut und Böse, zwischen Gott und Teufel, ausgetragen. In dem Vortrag geht die Referentin der Frage nach, ob der Glaube an die Existenz des Teufels ein längst vergangener Aberglaube ist oder nicht doch eine zwingend notwendige Vorstellung zur Erklärung unserer Wirklichkeit.

**2. April, 19 Uhr**

**Führen die ‚Gottes-Teilchen‘  
der Physik zu Gott?  
Über die Möglichkeiten und  
Grenzen der Naturwissen-  
schaften**

Dr. Frank Vogelsang, Akademiedirek-  
tor (Bonn)  
Vortragsraum n.d. Christuskirche,  
Peter-Beier-Platz 4

Die Physik hat in den letzten Jahr-  
zehnten große Fortschritte gemacht,  
die Grundlagen der Materie zu be-  
stimmen. Im letzten Jahr fand die  
Bestätigung des „Higgs-Bosons“ beim  
CERN in Genf große Aufmerksam-  
keit. In manchen Meldungen war  
vom „Gottes-Teilchen“ die Rede. Die-  
se Bezeichnung war ironisch gemeint,  
sie wirft aber eine grundlegende Fra-  
ge auf: Was können die Naturwissen-  
schaften mit ihren Methoden und  
Mitteln erkennen? Was heißt das für  
eine zeitgemäße Theologie?

**Kirche. Macht. Politik  
Studienfahrt zum Verhältnis  
von Kirche und Politik nach  
Magdeburg und Berlin  
vom 5. bis 10. Juli 2014**

Bitte beachten Sie die extra auslie-  
genden Informationsblätter.  
Anmeldeschluss: 24. Januar 2014,  
Kosten: € 490,- p.P. im DZ (EZ-  
Zuschlag: € 100,-)  
Anmeldung: Tel. 02421/188-170,  
Email: fbs@evangelische-gemeinde-  
dueren.de.

**7. Mai, 19 Uhr**

**Familie und Ehe im Wandel -  
das EKD-Familienpapier in  
der Kritik**

Irene Diller, Theologische Referentin  
(Düsseldorf)  
Haus der Evangelischen Gemeinde,  
Großer Saal

Die Orientierungshilfe der Evangeli-  
schen Kirche in Deutschland „Zwi-  
schen Autonomie und Angewiesen-  
heit - Familie als verlässliche Ge-  
meinschaft stärken“ hat bundesweit  
eine große Diskussion hervorgerufen.  
Irene Diller, theologische Referentin  
in der Gender- und Gleichstellungs-  
stelle der rheinischen Kirche wird uns  
den Text und die Kritik daran vorstel-  
len und beides theologisch bewerten.  
Der Text ist im Eine-Welt-Laden für  
€ 5,- erhältlich.

\*\*\*\*\*

**18. Juni 2014, 19 Uhr**

**Kunst trifft Kirche:  
Ivar Tønsberg, INRI 21 (2004)**

Dr. Guido Schlimbach Köln  
Haus der Evangelischen Gemeinde,  
Großer Saal

Wie werden christliche Themen heute  
in der Bildenden Kunst aufgenom-  
men und bearbeitet? Dr. Guido  
Schlimbach, der uns 2013 schon  
durch die Kunststation St. Peter und  
das Columba-Museum geführt hat,

wird uns anhand des Werkes INRI 21  
des dänischen Künstlers Ivar Tøn-  
sberg (geb. 1961) in die aktuellen Ent-  
wicklungen der Gegenwartskunst ein-  
führen.

Am Sonntag, 22. Juni, 10 Uhr, wird  
das Werk auch im Mittelpunkt eines  
Kunstgottesdienstes in der Christus-  
kirche stehen.

\*\*\*\*\*

**Ausblick 2. Halbjahr:**

**27. August**  
**Träume – Transzendenzerfahrung  
oder nichts als Schäume?**  
Cornelia Kenke, Düren

**10. September**  
**Muss ich wirklich die andere Wan-  
ge hinhalten? – Die ethische Wei-  
sung der Bergpredigt**  
Udo Lenzig, Jülich

**Oktober**  
**„Manchmal frage ich mich, ob es  
mich gibt!“ Dialogischer Vortrag  
über gläubige und zweifelnde Phi-  
losophen**  
*Referenten im Dialog:* Prof. Dr. Hans-  
Joachim Pieper (Universität Bonn) und  
Markus Melchers (Philosophische Praxis)

**26. November**  
**„Die Nacht ist vorgedrungen“**  
Über das Leben und Dichten Jochen  
Kleppers

*Kontakt:*

Dirk Chr. Siedler, Pfarrer / Tel. 02421 50 26  
40 / Email: DC.Siedler@web.de

Cornelia Kenke, Pfarrerin i.R. / Tel. 02421  
941 450 / Email: kla.cor@t-online.de